



Fernsehen und Radio für Südtirol  
Televisione e radio per l'Alto Adige  
Televizion y radio per I Südtirol

## **Leitlinien für die Anzeige von ungesetzlichen Handlungen oder Unregelmäßigkeiten und Regelung des Schutzes des Anzeigerstatters (Whistleblowing) zur Umsetzung der EU-Richtlinie 2019/1937 umgesetzt durch Gesetzesvertretendesdekret Nr. 24 vom 10. März 2023**

### **Prämisse**

Das Dekret ist mit 30. März 2023 in Kraft getreten und die darin enthaltenen Bestimmungen sind ab dem 15. Juli 2023 wirksam.

Die RAS-Rundfunkanstalt Südtirol der Provinz Bozen erlässt die vorliegend Leitlinien, um die Anzeige von „ungesetzlichen Handlungen“ sowohl durch die eigenen Bediensteten, Mitarbeiter, und Praktikanten als auch durch Freiberufler, Berater, Angestellte von Lieferanten (sogenannte „Whistleblower“) zu fördern, mit dem Ziel, Korruption innerhalb der Verwaltung aufzudecken.

Unter „Ungesetzlichkeit“ nicht nur und ausschließlich Sachverhalte mit strafrechtlicher Relevanz zu verstehen sind, sondern jede Form „aktiver oder passiver“ Handlungen, die sowohl den allgemeinen Bestimmungen (Gesetze und Verordnungsbestimmungen), als auch der Verwaltungspraxis und den organisatorischen Maßnahmen der Verwaltung widersprechen.

Als „Whistleblower“ wird jener bezeichnet, der eine ungesetzliche Handlung oder eine Unregelmäßigkeit am Arbeitsplatz während der Ausübung der eigenen Tätigkeit anzeigt und entscheidet, diesen Sachverhalt einer Person oder Behörde, die in diesem Kontext wirksam reagieren kann, mitzuteilen. Er kann auf Grund dieser Anzeige persönlichen Repressalien ausgesetzt sein. Es gilt deshalb, geeignete Verfahrensvorschriften zur Förderung und zum Schutze derartiger Anzeigen zu erlassen.

Die RAS verwendet ein geeignetes Verfahren zum Schutz der „Whistleblower“. Für diese wird

## **Linee guida per la segnalazione di illeciti oppure irregolarità e disciplina della tutela del segnalante (whistleblower) in attuazione della direttiva UE 2019/1937 recepita dal Decreto Legislativo 24 del 10 marzo 2023**

### **Premessa**

Il decreto è entrato in vigore il 30 marzo 2023 e le disposizioni ivi previste sono efficaci dal 15 luglio 2023.

La RAS-Radiotelevisione Azienda Speciale della provincia di Bolzano adotta le presenti linee guida al fine di favorire la segnalazione di “illeciti”, sia da parte dei propri dipendenti, collaboratori, tirocinanti che da parte di liberi professionisti, consulenti, dipendenti dei fornitori (cosiddetti “whistleblower”) che possono portare all'emersione di fenomeni interni di corruzione, nella ampia accezione data a quest'ultimo termine.

Per “illecito” non deve intendersi solo ed esclusivamente la fattispecie penalmente rilevante, ma ogni forma di condotta “attiva o passiva” che contrasti sia con le normative in generale (norme legislative e regolamentari), che con le prassi e le misure organizzative dell'Ente.

Il “whistleblower” è colui che segnala un illecito o un'irregolarità sul luogo di lavoro, durante lo svolgimento delle proprie mansioni, e decide di segnalarlo a una persona o un'autorità che possa agire efficacemente al riguardo. Egli può rischiare personalmente atti di ritorsione a causa della segnalazione. Occorre, pertanto regolamentare le procedure volte a incentivare e proteggere tali segnalazioni.

La RAS adotta un sistema di precauzioni idonee a tutelare i “whistleblower”. Per questi, infatti,

#### **Rundfunkanstalt Südtirol**

Werner-von-Siemensstraße 19  
39100 Bozen, Italien  
T +39 0471 546666 F +39 0471 200378  
www.ras.bz.it info@ras.bz.it  
Steuer-Nr. 80005980216

#### **Radiotelevisione Azienda Speciale**

Via Werner von Siemens 19  
39100 Bolzano, Italia  
T +39 0471 546666 F +39 0471 200378  
www.ras.bz.it info@ras.bz.it  
Cod. fisc. 80005980216

#### **Radioteleviziun Aziënda por Südtirol**

Streda Werner von Siemens 19  
39100 Bulsan, Italia  
T +39 0471 546666 F +39 0471 200378  
www.ras.bz.it info@ras.bz.it  
Steuer-Nr. 80005980216

nämlich die Anonymität garantiert und es wird jede mögliche Diskriminierung unterbunden. Zudem werden jegliche Hindernisse, die eine eventuelle Inanspruchnahme der Anzeige von Vergehen im öffentlichen Interesse erschweren könnten, beseitigt.

Die personenbezogenen Daten werden gemäß Artikel 5 der Verordnung (EU) Nr. 679/2016 verarbeitet und die Beschwerdeführer erhalten die in den Artikeln 12, 13 und 14 der genannten Verordnung vorgesehenen Informationen. Die EU-Richtlinie 2019/1937 dehnt den Schutz des "Whistleblowers" auch auf seine Arbeitskollegen, Vermittler und diejenigen aus, die mit ihm durch eine stabile emotionale oder verwandtschaftliche Beziehung bis zum vierten Grad verbunden sind.

Die Tätigkeit des Anzeigers im Sinne des Gesetzgebers darf nicht im negativen Sinne mit einer Art von Denunzierung verwechselt werden (die ein bestehendes Vertrauensverhältnis missbraucht und in der Regel vollständig anonym erfolgt), sondern als Merkmal, das dazu dient, jegliche Form von „maladministration“ auszumerzen und darauf ausgerichtet ist, aktiv jede mögliche Form der Korruption innerhalb der Verwaltung auszuschalten. Dies in Beachtung der Grundsätze der Rechtmäßigkeit, Unparteilichkeit und der guten Verwaltung gemäß Art. 97 der Verfassung.

Deshalb die Anzeige eine Form des zivilisierten Ausdrucks ist, da der „Whistleblower“ dazu beiträgt, den Risiken und Nachteilen für die Verwaltung und das öffentliche Interesse entgegenzuwirken, bevor sich die Probleme zum schweren Schaden der Allgemeinheit und des Erscheinungsbildes der Anstalt entwickeln können.

Es wird festgehalten, dass es kein taxatives Verzeichnis der Vergehen und Unregelmäßigkeiten gibt, die Gegenstand des „Whistleblowing“ sein können. Es müssen jene Anzeigen als wesentlich angesehen werden, die Verhalten, Risiken, Vergehen oder Unregelmäßigkeiten zum Schaden des öffentlichen Interesses beinhalten. Das „Whistleblowing“ darf nicht persönliche Klagen des Anzeigenden enthalten, die normalerweise von anderen Verfahren geregelt werden.

Das vorliegende Dokument sollte dem Anzeigenden unabhängige operative Hinweise geben in Bezug auf:

- a) die Adressaten der Anzeige;
- b) den Gegenstand und den Inhalt der Anzeige;

viene garantito l'anonimato e si contrasta ogni possibile discriminazione. Inoltre, vengono rimossi i possibili fattori che potrebbero in qualche modo impedire o rallentare il ricorso all'istituto della denuncia di illeciti nel pubblico interesse.

I dati personali saranno trattati ai sensi dell'art. 5 del Regolamento UE 679/2016 ed ai segnalanti è resa l'informativa di cui agli art. 12, 13 e 14 del citato Regolamento. La Direttiva UE 2019/1937 estende le tutele del "whistleblower" anche ai suoi colleghi di lavoro, ai facilitatori, ed a coloro che sono legati ad essi da uno stabile legame affettivo o di parentela entro il quarto grado.

L'attività del segnalante, nelle intenzioni del legislatore, non deve essere considerata in senso negativo assimilabile ad un comportamento come la delazione (che tradisce un rapporto di fiducia preesistente e che di solito avviene nel più completo anonimato) ma come un fattore destinato a eliminare ogni possibile forma di "maladministration" ed orientato attivamente all'eliminazione di ogni possibile fattore di corruzione all'interno dell'Ente, nel rispetto dei principi, sanciti dalla Costituzione, di legalità, di imparzialità e di buon andamento della Pubblica Amministrazione (art. 97 Costituzione).

Quindi, la segnalazione costituisce una forma di espressione di senso civico, in quanto il "whistleblower" aiuta a prevenire rischi e pregiudizi per l'Ente e per l'interesse pubblico, prima che i problemi si ingigantiscano con grave danno della collettività e dell'immagine dell'Ente.

Occorre precisare che non esiste una lista tassativa di reati o irregolarità che possono costituire l'oggetto del "whistleblowing". Devono essere considerate rilevanti le segnalazioni che riguardano comportamenti, rischi, reati o irregolarità a danno dell'interesse pubblico. Il "whistleblowing" non deve riguardare le lamentele di carattere personale del segnalante, solitamente disciplinate da altre procedure.

Con il presente documento RAS intende fornire al segnalante oggettive indicazioni operative circa:

- a) i destinatari della segnalazione;
- b) l'oggetto e il contenuto della segnalazione;

c) die Modalitäten der Übermittlung der Anzeige mittels geeigneter Verfahren;  
d) die Formen des Schutzes, die durch die Einführung der Bestimmungen zur Vorbeugung der Korruption angeboten werden müssen, im Besonderen zum Schutz der Bediensteten und der Mitarbeiter, um mögliche Repressalien in ihrem Arbeitsumfeld zu vermeiden.

c) le modalità di trasmissione della segnalazione secondo procedure adeguate;  
d) le forme di tutela che, con l'introduzione della normativa in materia di prevenzione della corruzione, devono essere offerte, soprattutto a tutela dei dipendenti e dei collaboratori, per evitare possibili ripercussioni sulla loro vita lavorativa.

## Verfahren der Anzeige

### Meldekanäle

Laut den geltenden Bestimmungen, die Meldekanäle sind:

- interner Meldekanal bei der Anstalt
- externer Meldekanal bei der ANAC;
- Offenlegungen;
- Anzeige bei den Justiz- oder Rechnungslegungsbehörden.

Die RAS bestimmt in der Person des „Verantwortlichen zur Vorbeugung der Korruption“ den Empfänger der internen Anzeige seitens des Whistleblowers, der ein Vergehen oder eine Unregelmäßigkeit innerhalb der Anstalt anzeigen wollen, von der er in Ausübung seiner Arbeitstätigkeit Kenntnis erhalten hat und Verhalten, Risiken, Vergehen oder Unregelmäßigkeit zum Schaden des öffentlichen Interesses beinhaltet.

Wenn zum Zeitpunkt der Meldung die Voraussetzungen des Art. 6 des GvD Nr. 24/2023 erfüllt sind, kann der Hinweisgeber eine externe Meldung von Informationen über Verstöße vornehmen, die, über die auf der Website der Nationalen Antikorruptionsbehörde genannten Kanäle, übermittelt werden kann.

Der Hinweisgeber kann eine externe Meldung vornehmen, wenn zum Zeitpunkt der Übermittlung eine der folgenden Bedingungen erfüllt ist:

- die obligatorische Aktivierung des internen Meldekanals im Rahmen seines Arbeitsumfelds nicht vorgesehen bzw., auch wenn obligatorisch, nicht aktiv ist oder, selbst wenn aktiviert, nicht den Vorgaben des Artikels 4 entspricht;
- der Hinweisgeber bereits eine interne Meldung gemacht hat und diese nicht weiterverfolgt wurde;
- der Hinweisgeber den Grund zur Annahme hat, dass bei einer internen Meldung keine

## Procedure di segnalazione

### Canali di segnalazione:

I canali di segnalazione previsti dalla normativa sono:

- canale interno all'Ente
- canale esterno presso ANAC;
- divulgazioni pubbliche;
- denuncia all'autorità giudiziaria o contabile.

La RAS individua nel “Responsabile della Prevenzione della Corruzione” il soggetto destinatario delle segnalazioni interne del whistleblower ovvero del soggetto che intende denunciare un illecito o un'irregolarità all'interno dell'Ente, di cui è venuto a conoscenza, nell'esercizio dell'attività lavorativa e che può riguardare comportamenti, rischi, reati o irregolarità a danno dell'interesse pubblico

Se, al momento della presentazione della segnalazione, ricorrono i presupposti dell'articolo 6 del D.Lgs. n. 24/2023 la persona segnalante può effettuare una segnalazione esterna che consiste in una comunicazione delle informazioni sulle violazioni, presentata tramite i canali richiamati sul sito dell'Autorità Nazionale Anticorruzione.

La persona segnalante può effettuare una segnalazione esterna se, al momento della sua presentazione, ricorre una delle seguenti condizioni:

- non è prevista, nell'ambito del suo contesto lavorativo, l'attivazione obbligatoria del canale di segnalazione interna ovvero questo, anche se obbligatorio, non è attivo o, anche se attivato, non è conforme a quanto previsto dall'articolo 4;
- la persona segnalante ha già effettuato una segnalazione interna e la stessa non ha avuto seguito;
- la persona segnalante ha fondati motivi di ritenere che, se effettuasse una

wirksamen Folgemaßnahmen ergriffen würden oder dass die Meldung selbst zu einer Vergeltungsmaßnahme führen könnte;

- der Hinweisgeber Grund zur Annahme hat, dass der Verstoß eine unmittelbare oder offensichtliche Gefahr für das öffentliche Interesse darstellt.

### Inhalt der Anzeige

Die Meldung muss sich auf einen der folgenden Umstände beziehen:

- bereits begangene Verstöße;
- Verstöße, die in der Zukunft auftreten könnten;
- der begründete Verdacht, dass ein Verstoß begangen worden ist oder begangen werden könnte;
- Verhaltensweisen, die darauf abzielen, solche Verstöße zu verbergen.

Beispielshalber können folgende Handlungen oder Unterlassungen Gegenstand einer Anzeige sein:

- a) die als strafbare Handlung gelten (z.B.: Betrug, Korruption, Erpressung, Amtsmissbrauch, Veruntreuung zum Schaden des Staates, Verweigerung oder Unterlassung von Amtshandlungen, Falschbeurkundung, Urkundenfälschung, Störung des Wettbewerbs bei öffentlichen Versteigerungen, Betrug im öffentlichen Beschaffungswesen, Fälschung, Diebstahl, Drohung, Gewalt);
- b) die Verletzungen des Verhaltenskodexes beinhalten;
- c) die Unrechtmäßigkeiten oder verwaltungsmäßige Ungesetzlichkeiten beinhalten und die einen Vermögensschaden zu Lasten der Anstalt oder einer anderen öffentlichen Verwaltung verursachen können.

Der Whistleblowing-Meldekanal kann nicht für Beanstandungen, Ansprüche oder Forderungen im Zusammenhang mit einem persönlichen Interesse des Hinweisgebers genutzt werden, die sich ausschließlich auf das individuelle Arbeits- oder Beschäftigungsverhältnis mit der Anstalt oder den übergeordneten Personen beziehen.

Die Anzeige muss alle zweckdienlichen Elemente enthalten, die erforderlich sind, um alle notwendigen und geeigneten Überprüfungen und Kontrollen zwecks Feststellung der Begründetheit der angezeigten Sachverhalte

segnalazione interna, alla stessa non sarebbe dato efficace seguito ovvero che la stessa segnalazione possa determinare il rischio di ritorsione;

- la persona segnalante ha fondato motivo di ritenere che la violazione possa costituire un pericolo imminente o palese per il pubblico interesse.

### Contenuto della segnalazione

La segnalazione deve riguardare una delle seguenti circostanze:

- violazioni già commesse;
- violazioni che potrebbero verificarsi in futuro;
- fondato sospetto che sia stata commessa o che possa essere commessa una violazione;
- condotte volte ad occultare tali violazioni.

A titolo esemplificativo le seguenti azioni od omissioni possono essere oggetto di una segnalazione:

- a) che potrebbero configurare reati (es.: peculato, corruzione, concussione, abuso d'ufficio, malversazione a danno dello Stato, rifiuto o omissione d'atti d'ufficio, falso ideologico, falso materiale, turbata libertà degli incanti, frode nelle pubbliche forniture, truffa, furto, minaccia, violenza privata);
- b) che costituiscono violazioni al Codice di comportamento;
- c) che consistono in illegittimità o illeciti amministrativi e che possono comportare danni patrimoniali all'Ente o altra pubblica amministrazione o alla collettività.

Il canale di segnalazione whistleblowing non è utilizzabile per le contestazioni, rivendicazioni o richieste legate ad un interesse di carattere personale del segnalante, che attengono esclusivamente ai propri rapporti individuali di lavoro o di impiego pubblico con l'Ente o con le figure gerarchicamente sovraordinate.

Le segnalazioni devono contenere tutti gli elementi utili a consentire di procedere alle dovute ed appropriate verifiche e controlli a riscontro della fondatezza dei fatti che sono ricompresi nell'oggetto della segnalazione. Si

vornehmen zu können. Es ist unabdingbar, dass die vorgelegte Anzeige

- klar und eindeutig ist;
- Tatbestände betrifft, die direkt vom Anzeigenden festgestellt bzw. ihm bekannt sind und nicht von anderen berichtet oder übermittelt wurden;
- alle Informationen und Daten beinhaltet, um zweifelsfrei die Urheber des unrechtmäßigen Verhaltens zu ermitteln.

### Verfahren für die interne Anzeige

Die RAS hat einen internen Meldekanal für die Anzeige auf die institutionelle Webseite unter der Adresse <https://boz-srv-whistle.ras.bz.it> eingerichtet.

Über diesen Whistleblowing-Kanal können Angestellte der RAS, Selbstständige, Mitarbeiter, Freiberufler und Berater sowie Praktikanten Meldung erstatten, die für die RAS, auch unentgeltlich, tätig sind.

Die Einreichung der Meldung ist anonym. Der Berichtersteller erhält einen zufällig generierten Code, der erlaubt die Meldungen und deren Bearbeitungsstand einzusehen.

Der einzige Benutzer, welcher die Meldung einsehen kann, ist der Verantwortliche zur Vorbeugung der Korruption der RAS.

Administratoren haben nur Einsicht in das System und haben keinen Zugang zu den Meldungen.

Das System ist ab Betriebssystem-Ebene verschlüsselt.

Es werden keine IP-Adressen geloggt. Der Zugang zum System und den Meldungen ist nicht nachvollziehbar.

Weitere Informationen über das interne Meldeverfahren sowie die technischen Spezifikationen der Meldeplattform werden durch interne Kommunikation an die Mitarbeiter bekannt gemacht.

Die Erklärung über die Verarbeitung der personenbezogenen Daten sowohl der Whistleblower als auch der von ihm angegebenen Daten ist auf der institutionellen Webseite der RAS, im Abschnitt „Transparente Verwaltung“ und auf dem internen Meldekanal veröffentlicht.

### Verfahren für die externe Anzeige bei der ANAC

deve rappresentare l'indispensabilità che la segnalazione sia:

- circostanziata;
- riguardi fatti riscontrabili e conosciuti direttamente dal denunciante e non riportati o riferiti da altri soggetti;
- contenga tutte le informazioni e i dati per individuare inequivocabilmente gli autori della condotta illecita.

### Procedura per la segnalazione interna

La RAS ha predisposto un canale interno di segnalazione accessibile dal sito istituzionale all'indirizzo: <https://boz-srv-whistle.ras.bz.it>.

I dipendenti dell'Ente, i lavoratori autonomi, i collaboratori, i liberi professionisti e i consulenti nonché i tirocinanti anche se a titolo gratuito, che prestano la propria attività presso la RAS possono utilizzare questo canale.

L'invio della segnalazione è anonimo. Il segnalante riceve un codice generato casualmente che consente di visualizzare la segnalazione e il suo stato di elaborazione.

L'unico utente che può visualizzare le segnalazioni è il Responsabile della Prevenzione della Corruzione della RAS.

Gli amministratori hanno accesso solo al sistema e non alle segnalazioni.

Il sistema è criptato a livello di sistema operativo. Non vengono registrati indirizzi IP. L'accesso al sistema e alle segnalazioni non è tracciabile.

Ulteriori informazioni sulla procedura di segnalazione interna nonché le specifiche tecniche sulla piattaforma di segnalazione sono rese note con comunicazione interna ai dipendenti.

L'informativa al trattamento dei dati personali del whistleblower e di quelli dallo stesso conferiti è pubblicata sul sito istituzionale della RAS nella sezione "Amministrazione trasparente" e nel canale interno di segnalazione.

### Procedura per la segnalazione esterna presso l'ANAC



Die ANAC hat eine Plattform entwickelt, zur Übermittlung einer Anzeige über ein Fehlverhalten unter absoluter Vertraulichkeit, welche dank der Verwendung eines vom System generierten Identifikationskodex bei der Erfassung der Meldung gewährleistet wird.

Die Plattform kann über das Serviceportal der ANAC unter folgendem Link aufgerufen werden:  
<https://whistleblowing.anticorruzione.it/#/>

### **Verfahren zur Überprüfung der internen Anzeige**

Der Verantwortliche zur Vorbeugung der Korruption, nach Erhalt der Anzeige, stellt dem Anzeigenden innerhalb von sieben Tagen eine Empfangsbestätigung aus und leitet das interne Verfahren zur Überprüfung der in der Anzeige Erklärungen dargelegten Tatbestände ein. Der Verantwortliche zur Vorbeugung der Korruption ergreift, mit Bedacht auf größtmöglicher Vertraulichkeit und der Grundsätze der Unparteilichkeit, jede zweckdienliche Maßnahme, einschließlich der persönlichen Anhörung des Anzeigenden und der eventuellen anderen Parteien (die vom Anzeigenden angeführt wurden), die zum dargelegten Sachverhalt berichten können.

Der Verantwortliche zur Vorbeugung der Korruption kann den Anzeigenden direkt kontaktieren und an einem geschützten Ort, auch außerhalb der Räumlichkeiten der Anstalt, empfangen, um seine Identität zu schützen, mit der Absicht, weitere nützliche Informationen in Bezug auf den angezeigten Tatbestand zu erhalten.

Die Anzeige kann, nach entsprechender Schwärzung der Daten zur Identifizierung des Anzeigenden, durch den Verantwortlichen zur Vorbeugung der Korruption auch an andere interessierte Stellen weiter geleitet werden, um deren Bewertung des Falls zu ermöglichen und gegebenenfalls die entsprechenden Maßnahmen zu ergreifen: die Ergebnisse der Überprüfung sind dem Verantwortlichen zur Vorbeugung der Korruption innerhalb von 30 Tagen ab Erhalt der Anzeige, vorbehaltlich Verlängerung aus gerechtfertigten Gründen für weitere 15 Tage, mitzuteilen.

Falls nach Abschluss der Überprüfungen die Anzeige zur Gänze oder auch nur in Teilen als begründet anzusehen ist, ergreift der Verantwortliche zur Vorbeugung der Korruption

L'ANAC ha messo a punto una piattaforma che consente di inviare una segnalazione di illecito in totale riservatezza e che garantisce la segretezza dell'identità del segnalante, grazie all'utilizzo di un codice identificativo univoco generato dal sistema.

È possibile accedere alla piattaforma tramite il portale dei servizi ANAC al link:  
<https://whistleblowing.anticorruzione.it/#/>

### **Attività di accertamento delle segnalazioni interne**

Il Responsabile della Prevenzione della Corruzione, all'atto del ricevimento della segnalazione, provvede a rilasciare al segnalante un avviso di ricevimento entro 7 giorni e ad avviare la procedura interna per la verifica dei fatti rappresentati nella dichiarazione del segnalante. Il Responsabile della Prevenzione della Corruzione, nel rispetto della massima riservatezza e dei principi di imparzialità, potrà effettuare ogni attività ritenuta opportuna, inclusa l'audizione personale del segnalante e di eventuali altri soggetti (indicati dal segnalante) che possono riferire sugli episodi ivi rappresentati.

Il Responsabile della Prevenzione della Corruzione potrà contattare direttamente il "segnalante" e riceverlo in un luogo protetto, anche al di fuori dei locali dell'Ente, per garantire la sua massima riservatezza, per acquisire ogni ulteriore tipo di informazione utile circa l'episodio che denuncia.

La segnalazione, dopo avere subito l'oscuramento in corrispondenza dei dati identificativi del segnalante, potrà essere trasmessa, a cura del Responsabile per la prevenzione della corruzione, ad altri soggetti interessati per consentire loro le valutazioni del caso e/o le eventuali iniziative in merito da intraprendere: le risultanze dell'istruttoria dovranno essere comunicate al Responsabile per la prevenzione della corruzione non oltre 30 giorni dalla ricezione della segnalazione, salvo proroga, per giustificato motivo, di ulteriore 15 giorni.

Qualora, dall'esito delle opportune verifiche la segnalazione risulti fondata, in tutto o in parte, il Responsabile per la prevenzione della

mit Bezug auf die Art des Vergehens, folgende Maßnahmen:

1) er teilt das Ergebnis der Feststellung der Führungskraft des Dienstes mit, dem der Urheber der festgestellten Übertretung angehört, damit dieser alle notwendigen Schritte, einschließlich Disziplinarmaßnahmen, falls die dafür vorgesehenen Voraussetzungen vorliegen, einleitet;

2) er ergreift alle erforderlichen Maßnahmen zur vollständigen Wiederherstellung der Rechtmäßigkeit bzw. schlägt diese vor, falls die Zuständigkeit bei anderen Stellen oder Organen liegt. Davon unbenommen und unabhängig vom soeben genannten Verfahren bleibt die Verpflichtung zur Meldung an die zuständige Gerichtsbehörde, falls der Tatbestand auch strafrechtliche Relevanz haben sollte.

Der Verantwortliche zur Vorbeugung der Korruption übermittelt den Anzeigenden innerhalb von drei Monaten nach dem Datum der Empfangsbestätigung oder, falls keine Bestätigung vorliegt, innerhalb von drei Monaten nach Ablauf der Frist von sieben Tagen nach Eingang der Meldung, eine Rückmeldung entsprechend der Modalität, wie sie vom Letzteren bestimmt wurde und unter Wahrung aller erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen zum Schutze des Anzeigenden.

Nach Abschluss der Erhebungen wird den Anzeigenden über das Ergebnis oder den Stand des Verfahrens informiert.

Der Verantwortliche zur Vorbeugung der Korruption betreut die Aufbewahrung der Daten bis zum Abschluss des Meldeverfahrens und nicht länger als 5 (fünf) Jahre nach der Mitteilung des endgültigen Ergebnisses an den Melder.

### Der Schutz des Anzeigenden

Das Schutzsystem stützt sich auf vier grundlegende Elemente: Schutz der Vertraulichkeit, Schutz vor Vergeltungsmaßnahmen, Unterstützungsmaßnahmen und Haftungsbeschränkungen.

Die Identität des Anzeigenden wird in jeder Phase des Verfahrens ab dem Zeitpunkt der Eingabe der Anzeige geschützt. Auf jeden Fall kann die Identität des Anzeigenden ohne seine ausdrückliche Zustimmung nicht ermittelt werden. Jene, die die Anzeige zur Bearbeitung erhalten, auch nur zufallsbedingt, sind zur Vertraulichkeit dieser Information verpflichtet. Bei

korruption, in relazione alla natura della violazione, provvederà:

1) a comunicare l'esito dell'accertamento al dirigente responsabile della struttura di appartenenza dell'autore della violazione accertata, affinché provveda all'adozione dei provvedimenti di competenza, incluso, sussistendone i presupposti, l'esercizio dell'azione disciplinare;

2) ad adottare o a proporre di adottare, se la competenza è di altri soggetti o organi, tutti i necessari provvedimenti amministrativi per il pieno ripristino della legalità. Resta impregiudicato e autonomo dalla procedura in discorso, l'obbligo di presentare denuncia all'Autorità Giudiziaria competente relativamente alle fattispecie penalmente rilevanti.

Il Responsabile della Prevenzione della Corruzione fornisce riscontro al segnalante entro tre mesi dalla data dell'avviso di ricevimento o, in mancanza di tale avviso, entro tre mesi dalla scadenza del termine di sette giorni dalla presentazione della segnalazione, secondo la modalità dallo stesso prescelta e con le opportune precauzioni a garanzia della sua tutela.

A conclusione degli accertamenti, il segnalante viene informato circa l'esito o lo stato del procedimento.

Il Responsabile della Prevenzione della Corruzione cura la conservazione dei dati per il tempo necessario alla conclusione della procedura di segnalazione e non oltre 5 (cinque) anni dalla comunicazione dell'esito finale al segnalante.

### Tutela del segnalante

Il sistema di protezione si basa su quattro elementi fondamentali: tutela della riservatezza, protezione dalle ritorsioni, misure di sostegno e limitazioni della responsabilità.

L'identità del segnalante deve essere protetta in ogni contesto, a partire dal momento dell'invio della segnalazione. Pertanto, l'identità del segnalante non può essere rivelata senza il suo espresso consenso. Coloro che ricevono o sono coinvolti nella gestione della segnalazione, anche solo accidentalmente, sono tenuti a tutelare la riservatezza di tale informazione. La

Verletzung der Vertraulichkeit unterliegt der dafür Verantwortliche der disziplinarrechtlichen Verantwortung, vorbehaltlich weiterer Haftungen gemäß den einschlägigen Bestimmungen.

Die Identität des „Whistleblowers“ kann ausschließlich in folgenden Fällen erhoben werden:

- bei Vorliegen der Zustimmung des Anzeigenden;
- die Vorhaltung der angelasteten Disziplinarmaßnahme gründet sich auf getrennte und weitere Feststellungen in Bezug auf die Anzeige (es handelt sich dabei um Fälle, bei denen die Anzeige lediglich ein Element von mehreren ist, die der Grund für das Vergehen war und die Vorhaltung auf der Grundlage von anderen Tatbeständen, die allein ausreichen für die Einleitung von Disziplinarmaßnahmen zu Lasten des Angezeigten, erfolgte);
- die Vorhaltung zur Gänze oder in Teilen begründet und die Offenlegung der Identität absolut erforderlich ist für die Verteidigung des Beschuldigten. Dieser Umstand ist nur zulässig nach Anhörung des Beschuldigten oder auf Grund der Verteidigungsschrift, die Letzterer im Verfahren hinterlegt hat.

Die Anzeige ist, entsprechend den Vorgaben des Art. 54-bis, Abs. 4, des G.v. D. Nr. 165/2001, dem Zugang zu Verwaltungsakten und dem einfachen oder allgemeinen Bürgerzugang ausgenommen.

Die Führungskraft, die als unmittelbare Vorgesetzte von einem Bediensteten im Sinne des Art. 54 bis des G.v.D. Nr. 165/2001 Informationen über ein Vergehen oder eine Unregelmäßigkeit erhält, ist verpflichtet, die Identität desselben zu schützen und diesen zu animieren auch an den Verantwortlichen zur Vorbeugung der Korruption den Tatbestand anzuzeigen, oder selbst innerhalb sieben Tage nach Erhalt der Meldung unter Berücksichtigung der Vorgehensweise tätig zu werden. Im Falle der Unterlassung und des fehlenden Schutzes des Anzeigenden haftet die Führungskraft disziplinarrechtlich und, falls die Voraussetzungen vorliegen, unterliegt den anderen von der Rechtsordnung.

### Anzeige von Diskriminierungen

Die Bediensteten, die der Gerichtsbehörde oder dem Rechnungshof, dem unmittelbaren Vorgesetzten oder dem Verantwortlichen zur Vorbeugung der Korruption Vergehen anzeigen, von denen sie während der Ausübung ihrer

violatione dell'obbligo di riservatezza è fonte di responsabilità disciplinare, fatte salve ulteriori forme di responsabilità previste dall'ordinamento.

L'identità del "whistleblower" può essere rivelata solo nel caso in cui:

- vi sia il consenso del segnalante;
- la contestazione dell'addebito disciplinare sia fondata su accertamenti distinti e ulteriori rispetto alla segnalazione. (si tratta dei casi in cui la segnalazione è solo uno degli elementi che hanno fatto emergere l'illecito, ma la contestazione avviene sulla base di altri fatti da soli sufficienti a far scattare l'apertura del procedimento disciplinare nei confronti del denunciato);
- la contestazione è fondata, in tutto o in parte, sulla segnalazione e la conoscenza dell'identità è assolutamente indispensabile per la difesa dell'incolpato. Questa circostanza può emergere solo a seguito dell'audizione dell'incolpato ovvero dalle memorie difensive che lo stesso produce nel procedimento.

La segnalazione, come previsto dall'art. 54 bis, comma 4, del D.Lgs. n. 165/2001, è sottratta all'accesso agli atti amministrativi e al diritto di accesso civico e generalizzato.

Il dirigente, che, ai sensi dell'art. 54 bis del D.Lgs. n. 165/2001, quale superiore gerarchico, riceve informazioni da un dipendente, di un illecito o di una irregolarità, è tenuto a proteggerne l'identità e a invitarlo a effettuare segnalazione anche al Responsabile della Prevenzione della Corruzione oppure a provvedere direttamente entro sette giorni dal ricevimento della segnalazione. In caso di omissione e di mancata protezione del segnalante, il dirigente risponde disciplinarmente e, se sussistono i presupposti, incorre nelle altre forme di responsabilità previste dall'ordinamento.

### Segnalazione di discriminazioni

I segnalanti che denunciano all'Autorità Giudiziaria o alla Corte dei Conti, al superiore gerarchico o al Responsabile della Prevenzione della Corruzione condotte illecite di cui siano venuti a conoscenza in ragione del rapporto di



Arbeit Kenntnis erlangt haben, dürfen nicht bestraft, entlassen oder anderen diskriminierenden Maßnahmen unterzogen werden, die mittelbar oder unmittelbar im Zusammenhang mit der Anzeige stehen.

Unter diskriminierende Maßnahmen sind ungerechtfertigte Disziplinarmaßnahmen, Belästigungen am Arbeitsplatz oder jegliche andere Form von Vergeltungsmaßnahmen zu verstehen.

Der Anzeigende, der eine Diskriminierung erfahren hat, ist angehalten umgehend den Verantwortlichen zur Vorbeugung der Korruption darüber in klarer und eindeutiger Form zu informieren, damit dieser die Begründetheit und die möglichen Maßnahmen bewerten kann, um die negativen Auswirkungen der Diskriminierung auf dem Verwaltungswege zu unterbinden und den Urheber der Diskriminierung disziplinarrechtlich zu verfolgen.

Die Ergreifung von diskriminierenden Maßnahmen in Folge von „Whistleblowing“ die als Adressat auch den Verantwortlichen zur Vorbeugung der Korruption beinhaltet, kann zudem direkt durch den Interessierten oder über die innerhalb der Verwaltung am stärksten vertretenen Gewerkschaft der Behörde „Ispettorato per la funzione pubblica – Dipartimento della Funzione Pubblica“ im Sinne und für die Wirkungen von Art. 54 bis, Abs. 3 des G.v.D. Nr. 165/2001 gemeldet werden, damit diese die in ihre Zuständigkeit fallenden Maßnahmen ergreifen kann.

### Die Verantwortung des Anzeigenden

Der Schutz des Hinweisgebers kann nicht gewährleistet werden, wenn der Hinweisgeber nach den Bestimmungen des Strafgesetzbuches wegen Verleumdung und übler Nachrede oder nach Artikel 2043 des Zivilgesetzbuches wegen außervertraglicher Haftung haftbar gemacht werden kann. Außerdem kann die Anonymität des Hinweisgebers nicht in allen Fällen gewährleistet werden, in denen die Anonymität nicht gesetzlich vorgeschrieben ist (z. B. bei gerichtlichen oder steuerlichen Ermittlungen, Kontrollen durch Aufsichtsorgane). Sollte sich die Meldung nach einer internen Prüfung als unbegründet erweisen, werden disziplinarische oder strafrechtliche Maßnahmen gegen den Hinweisgeber in Betracht gezogen, es sei denn, der Hinweisgeber legt weitere Elemente zur Untermauerung seiner Meldung vor.

lavoro, non possono essere sanzionati, licenziati o sottoposti ad alcuna misura discriminatoria per motivi collegati, direttamente o indirettamente, alla denuncia.

Per misure discriminatorie si intendono le azioni disciplinari ingiustificate, le molestie sul luogo di lavoro ed ogni altra forma di ritorsione.

Il segnalante che ritiene di aver subito una discriminazione deve dare notizia circostanziata dell'avvenuta discriminazione al Responsabile della Prevenzione della Corruzione medesimo, per metterlo in condizioni di valutarne la fondatezza e i possibili interventi di azione, per ripristinare la situazione o per rimediare agli effetti negativi della discriminazione in via amministrativa e per perseguire, disciplinarmente, l'autore della discriminazione.

L'adozione di misure discriminatorie a seguito di „whistleblowing“, che abbia avuto anche come destinatario il Responsabile della Prevenzione della Corruzione, può essere altresì segnalata direttamente, ai sensi e per gli effetti del comma 3 dell'art. 54 bis, del D.Lgs. 165/2001, all'Ispettorato per la funzione pubblica – Presidenza del Consiglio dei Ministri - Dipartimento della Funzione Pubblica, per i provvedimenti di competenza, dallo stesso interessato o per il tramite delle organizzazioni sindacali maggiormente rappresentative nell'Amministrazione.

### La responsabilità del segnalante

La tutela del segnalante non può essere assicurata nei casi in cui questi incorra, con la denuncia, in responsabilità a titolo di calunnia e di diffamazione ai sensi delle disposizioni del codice penale, o in responsabilità civile extracontrattuale, ai sensi dell'art. 2043 del codice civile. Inoltre, l'anonimato del segnalante non può essere garantito in tutte le ipotesi in cui l'anonimato stesso non è opponibile per legge (come per es. nel corso di indagini giudiziarie, tributarie, ispezioni di organi di controllo). Nel caso in cui, a seguito di verifiche interne, la segnalazione risulti priva di ogni fondamento saranno valutate azioni di responsabilità disciplinare o penale nei confronti del segnalante, salvo che questi non produca ulteriori elementi a supporto della propria denuncia.

## Schlussbestimmungen

Verstöße gegen die in diesem Gesetz vorgesehenen Verpflichtungen werden disziplinarisch geahndet, wenn je nach Fall keine schwerwiegenden disziplinarischen Verstöße festgestellt werden.

Das mit diesem Dokument ermittelte Verfahren zum „Whistleblowing“, sowie die Inhalte zum Schutz des Anzeigenden unterliegen der periodischen Untersuchung in Bezug auf mögliche Schwachstellen und Unverständlichkeiten, auch seitens der Bediensteten und Mitarbeiter.

## Disposizioni finali

Le violazioni degli obblighi previsti dal presente atto configurano una responsabilità disciplinare, per inosservanza a disposizioni di servizio, se, a seconda della fattispecie, non sono individuabili illeciti disciplinari più gravi.

La procedura individuata nel presente atto per il “whistleblowing”, nonché i profili di tutela del segnalante saranno sottoposti a revisione periodica per verificare possibili lacune o incomprensioni anche da parte dei dipendenti e collaboratori.